Les gens

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **11 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Courrier d'une rédactrice

ORGAN - SCHWINDSUCHT

Es war einmal ein Organ, das drei Organismen gehörte und dem geistigen Austausch von deren Mitgliedern dienen sollte. Es war einfach aufgebaut, äusserlich relativ unscheinbar, aber funktionstüchtig.

Da es allmählich an Blutarmut litt und auch seine Form nicht mehr gefiel, verordnete man ihm eine Kur: Der Blutzufluss sollte geregelt werden, es sollte erweitert werden, es sollte alle drei Organismen und ihre Glieder verbinden, und vor allem sollte es sich selbst ernähren («auf eigenen Beinen stehen» kann man von einem Organ nicht gut sagen...).

Die Aerzte und Aerztinnen, welche die Rekonvaleszenz ausheckten, hatten die besten Absichten. Ihre Diagnose der Schwäche war treffend, und ihr Therapieplan enthielt gute Ideen. Doch krankte er daran, dass sie sich der Illusion hingaben, ein solches Organ könne so viele Glieder versorgen, dass es sich selbst erhalte, und es liessen sich genügend enthusiastische Helfer finden, die für Gotteslohn die undankbare Aufgabe übernahmen, der knappen Nahrung nachzurennen. Ein solches Organ lebt eben nicht allein von Luft und Liebe. Jedes Geschöpf auf dieser Erde braucht ausserdem noch ein wenig Geld und Zeit.

Nach der Kur erstand das Organ in neuer Frische, mit neuer Struktur und neuer Hülle, gehätschelt von einer grossen Anzahl Helfer/innen, die von einer einsatzfreudigen Oberhelferin angeführt wurden. Allein, die Helfer/innen hatten neben ihren Hauptverpflichtungen zu wenig Musse, um das Organ auf Höchstleistung zu bringen. Die Organismen diskutierten - wegen der Kosten - um die Grösse des Organs und den Raum, der ihnen zur Verfügung stehen sollte; die Glieder lieferten entweder zu wenig oder zu lange, zu einseitige oder zu teure Nahrung...Auch die auf der nächsthöheren Ebene ernannten Assistenten konnten daran nichts ändern.

Allgemeine Unzufriedenheit mit der Funktion und mit der Hülle des Organs breitete sich aus.

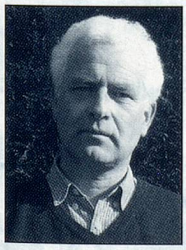
Die Helfer/innen begannen an Motivationsschwund zu leiden und sich innerlich oder gar de facto zu verabschieden. Sie bedurften des kämpferischen Geistes der Oberhelferin, um auszuharren. Sie berieten sogar, angeregt von konstruktiver Selbstkritik, wie man das Organ heilen könne.
Und die Moral von der Geschicht' ?
Alle Mitglieder wollen ein informatives, wissenschaftliches, aktuelles, unterhaltendes, spritziges, übersichtliches, modernes Organ, aber niemand will oder kann als Informant/in, Wissenschaftler/in, Jäger/in nach Neuigkeiten, Unterhalter/in, Ideenlieferant/in, Organisator/in, Schreiber/in, arbeiten.

Drum: Wenn nicht um sein Leben gekämpft wird, so stirbt es noch heute...

Elisa Balscheit
Mitglied der
Konzeptkommission Arbido

Les gens

★ *BS: Ein Zürcher geht nach Basel*



Den BBS Mitgliedern ist er bestens bekannt als BBS Vorstandsmitglied und Direktor der ETH-Bibliothek Zürich. Hannes Hug (46) wurde Mitte Februar vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt als neuer Direktor der Öffentlichen Bibliothek, besser bekannt als Universitätsbibliothek Basel, gewählt. Er wird Nachfolger des Ende 1995 pensionierten Fredy Gröbli. Hannes Hug wird seine neue Tätigkeit am 1. Juli antreten und wesentlich bei der geplanten Reorganisation mitwirken. /bb

★ *GE: Il quitte Arbido*

Fin 1989, il avait succédé à Jacques Cordonier à la rédaction d'ARBIDO-R. Avec ses collègues de l'ex-Commission de rédaction, il était à l'origine de la réflexion sur l'avenir d'ARBIDO, ce qui l'a amené à siéger dans le groupe de travail qui a élaboré le nouveau concept de publication que vous tenez aujourd'hui entre vos mains. Il s'est engagé à fond pour cette revue commune aux trois associations. Il y a cru, il souhaite y croire encore mais il a été déçu par les tensions qui sont survenues non dans la rédaction mais dans les organes faîtiers (au plan financier notamment). Et alors, il a pris sa décision. Il se retire de l'équipe Arbido. Il? Vous l'aurez reconnu, c'est Michel Gorin. Nous lui devons un grand merci pour son engagement sans faille depuis de nombreuses années dans l'organe officiel des métiers de l'information et de la documentation. /cej

★ *BE: Nouveau chef de service à la BN*

Patrice Landry occupe depuis le 8 janvier 1996 le poste de chef de service du catalogage matières à la Bibliothèque nationale suisse. Bibliothécaire professionnel depuis 1983 (maîtrise en bibliothéconomie à l'Université McGill, Montréal), il était au service de la Bibliothèque nationale du Canada depuis 1988. Il a notamment occupé, entre 1992 et 1995, le poste de chef de la Division de l'analyse documentaire. Fort de son expérience dans des projets de collaboration et de mise en commun des ressources de bibliothèques en Amérique, P. Landry sollicitera l'esprit de collaboration suisse dans les projets de catalogage matières de la BN. /comm